

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

Nr. 24

Inhalt: Verordnung über die Anzeige von Sterbefällen bei der Kaiserlichen Marine. S. 105. — Bekanntmachung, betreffend Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaus. S. 104.

(Nr. 4650) Verordnung über die Anzeige von Sterbefällen bei der Kaiserlichen Marine.
Vom 15. Februar 1915.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König
von Preußen u.**

verordnen im Namen des Reichs auf Grund des § 71 des Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 23), was folgt:

Die Verordnung vom 20. Februar 1906, betreffend die Berichtungen der Standesbeamten in bezug auf solche Militärpersonen der Kaiserlichen Marine, welche ihr Standquartier nicht innerhalb des Deutschen Reichs haben usw., (Reichs-Gesetzbl. S. 359) erhält folgenden Zusatz:

§ 4

Die Anzeige der Sterbefälle (§§ 2, 3) kann auch durch die oberste Marineverwaltungsbehörde (Staatssekretär des Reichs-Marineamts) geschehen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 15. Februar 1915.

(L. S.)

**Wilhelm
Debrück**